



MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Magistrale Rezeptur

benevi neutral® AUGENLID-CREME

Metronidazol 1 % in benevi neutral® AUGENLID-CREME

Allgemeine Hinweise

- Rezeptierbarer Bereich von Metronidazol nach DAC / NRF: pH 3 - 8
- benevi neutral® AUGENLID-CREME liegt im pH-Bereich 6,5 - 7,2

CAVE

- Metronidazol ist photoinstabil. Bei Lichteinwirkung entstehen dunkle Verfärbungen.
- Wärmeanwendung bei der Herstellung vermeiden (fördert Umkristallisation).
- Fertige Rezeptur nicht im Kühlschrank aufbewahren.

Rezepturbestandteile

Metronidazol (mikronisiert)	0,1 g
benevi neutral® AUGENLID-CREME	ad 10,0 g

Herstellanweisung für 10 g Zubereitung:

Herstellung zum Beispiel im CITO-Unguator® 2100, Suspensionsprogramm < 2 % Wirkstoff

- ca. 5 g Augenlid-Creme einwiegen
- Metronidazol aufstreuen, restliche Menge Augenlid-Creme zugeben
- Dispergieren mit dem „Suspensionsprogramm < 2% Wirkstoff“
- Wirkstoffverteilung unter dem Mikroskop überprüfen

Stabilität

Die Zubereitung ist über 6 Wochen galenisch stabil.

Die galenische Stabilität dieser Zubereitung wurde am Lehrstuhl für Pharmazeutische Technologie der Eberhard Karls Universität Tübingen geprüft.

Literatur

1. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Leitlinie „Dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
2. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Empfehlung „Wirkstoffdossiers für externe dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
3. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)